



GEMEINDEBLATT

ST. MARGARETHEN/SIERNING

Ausgabe: Juni 2009

BÜRGERMEISTER-INFORMATION

Liebe St. MargarethnerInnen!

Der Sommer hat sehr unfreundlich begonnen - mit Dauerregen und Hochwasser.

Trotz einiger Probleme ist unsere Gemeinde jedoch glimpflich davon gekommen. Die Schäden und Kellerüberflutungen wurden rasch beseitigt. Den Mitgliedern unserer Feuerwehr und den Mitarbeitern der Gemeinde darf ich an dieser Stelle herzlich für ihren raschen und beherzten Einsatz bei den Unwetterarbeiten danken.

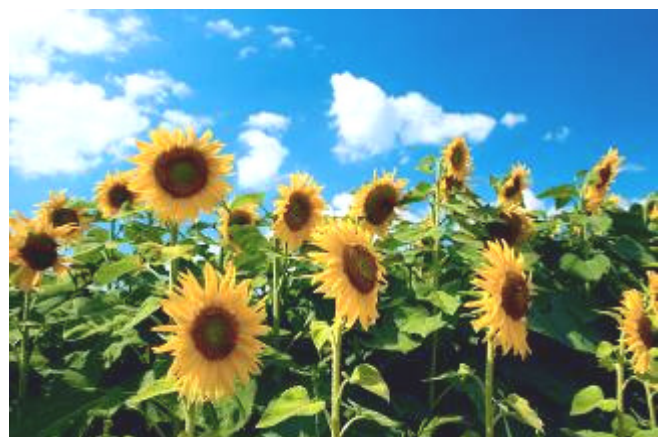
Die Bauarbeiten am letzten großen Abschnitt unseres Kanal- und Wasserleitungsnetzes sind voll im Gange. Ich bitte Sie um Verständnis für Behinderungen und Probleme, die durch diese Arbeiten noch zu erwarten sind. Mit Jahresende soll der Großteil dieses Projektes abgeschlossen sein.

Der Entwurf des neuen Flächenwidmungsplanes von St. Margarethen wird voraussichtlich ab Ende Juli zur Einsicht am Gemeindeamt aufliegen und dann an die Landesregierung zur Genehmigung weitergeleitet werden. Ein wichtiger Schritt für die Entwicklung unseres Ortes im nächsten Jahrzehnt.

Zum Abschluss bedanke ich mich für Ihre Anregungen und Vorschläge. Mit Ausnahme von 18.7.-25.7.2009 sowie 14.8.-24.8.2009 bin ich immer für Sie am Telefon unter 0664/301 39 88 oder per mail: franz.trischler@riv.at erreichbar.

Ich wünsche allen einen erholsamen, stressfreien Sommerurlaub und unseren Landwirten ein gutes Erntewetter!

Ihr Bürgermeister



JUBILÄUMSFEIER

Am Dienstag, dem 12. Mai 2009 lud die Gemeinde wieder zur vierteljährlichen Jubiläumsfeier ins Gemeindeamt. Bei gemütlichem Beisammensein gratulierten Bürgermeister und Gemeindevorstand den Jubilaren.



70. Geburtstag:

Kranabetter Johann
Edlinger Christine
Sieber Ehrentraud
Steiner Karl
Holzinger Josef
Zöchinger Konrad

85. Geburtstag:

Seiberl Berta

Diamantene Hochzeit:

Margarete und Franz Artlieb



Frau Gruberbauer Rosa feierte ihren 85. Geburtstag, konnte jedoch an der Feier nicht teilnehmen. Bgm. Trischler überbrachte ihr persönlich die Glückwünsche der Gemeinde.



Wir gratulieren allen nochmals herzlich!

WILLKOMMENSFEIER NEUER ERDENBÜRGER

Bgm. Trischler lud ins Gemeindeamt zu Kuchen und Kaffee und begrüßte die kleinen Gemeindebürger samt Eltern.



GGR Thallauer Brigitte, Bechtel Viktoria mit Hannah, Bechtel Julian, GGR Planer Herbert, Wagner Karin, Wagner Nadja, Wagner Johannes mit Pia Maria, Wagner Gregor, Bgm. Trischler Franz, Rustolli Mevlude mit Edmont, Rustolli Xhevdet, Reich Sabine mit Jasmine, Willach Heinz, Gruber Manfred mit Sofia, Reich Sebastian, Karner Eva

ENTFALL DER AMTSSTUNDEN IM SOMMER

An folgenden Dienstagen in den Sommerferien entfallen die Bürgermeistersprechstunde sowie die Abend-Amtsstunden:

Dienstag, 21. Juli 2009
Dienstag, 18. August 2009

STERKL-BUS NACH GROSS SIERNING

Alle Benützer der Busverbindung nach Groß Sierning werden gebeten, sich wieder **bis Mitte August für das Schuljahr 2009/2010** am Gemeindeamt **anzumelden**.

SOZIALES

Fahrdienst zum Gemeindearzt Dr. Auer nach Haindorf



Ab August wird allen GemeindebürgerInnen, die keine Fahrgelegenheit haben, ein Fahrdienst zum Gemeindearzt angeboten. Vorerst im Probetrieb kann dieser Dienst **jeweils Dienstag und Freitag** in Anspruch genommen werden.

Frau Gertraude Reiter übernimmt diesen kostenlosen Service der Gemeinde. Auch Hausabholungen sind möglich. Bitte den Bedarf am Gemeindeamt ((3472) oder direkt bei Frau Reiter ((0676/917 51 31) anmelden.

Abfahrt zwischen 7.45 und 8.00 Uhr von Nah & Frisch

Rückfahrt ca. 10.45 Uhr

KANAL- UND WASSERLEITUNGSARBEITEN

Die Kanal- und Wasserleitungsarbeiten in Kleinsiering/Oberhofen und Unterradl liegen im Zeitplan. Aufgrund der Bauarbeiten sind Straßensperren unumgänglich. Wir ersuchen um Ihr Verständnis.

Mit dem Abschnitt Grabenhof/Fuchsschweif/Handlhof soll im August 2009 begonnen werden.

Fertigstellung des gesamten Projektes voraussichtlich Ende November 2009.

Bericht von GGR Herbert Planer

ARBEITEN AM FRIEDHOF

In absehbarer Zeit wird das Mahnmal in neuem Glanz erstrahlen. Besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Kameradschaftsbundes, die durch ihre unentgeltlich durchgeführten Arbeiten dies erst ermöglichten.

Es wurde bereits eine breitere Tür eingebaut. Die Nischen der Urnengräber wurden verändert. Maler- und Spachtelarbeiten sind ausgeführt. In den nächsten Tagen wird ein neuer Verputz aufgetragen. Nun nähern sich die notwendigen Sanierungsarbeiten am Mahnmal dem Ende.

Durch die dadurch entstandenen Unannehmlichkeiten in den letzten Wochen möchte ich mich bei allen Urnengrabbesitzern für ihr Verständnis bedanken.

Bericht von GGR Franz Ritt

BAUEN UND WOHNEN IN ST. MARGARETHEN

Bauverhandlungen/Bausprechtage

Der nächste Termin für Bauverhandlungen bzw. Bausprechtage, bei dem Fragen bezüglich geplanter Bauvorhaben mit einem Sachverständigen des Gebietsbauamtes abgeklärt werden können, ist vorgesehen für

Donnerstag, 6. August 2009

Abgabe der Einreichunterlagen bis spätestens Freitag, 17. Juli 2009.

Um Wartezeiten beim Bausprechtage zu vermeiden, ersuchen wir um vorherige Anmeldung am Gemeindeamt.

Mietwohnungen

Wohnung Raika - ab sofort

48 m² + 25 m² Abstellraum
€ 1.000,-- Kautio, € 250,-- Miete

Ansprechpartnerin Raika Ober-Grafendorf: Frau Harucksteiner (05 95005 0028

Wohnungen Kirchbergsiedlung - ab Jänner 2010

Kirchbergsiedlung 1/3 (72,77 m²)
Ansprechpartnerin: Ziegelwanger Kerstin 0676/47 46 375

Kirchbergsiedlung 3/3 (72,77 m²)
Ansprechpartnerin: Ziegelwanger Claudia 0676/94 22 985

Entsprechende Wohnungspläne liegen zur Einsicht am Gemeindeamt auf.

Häuser zum Verkauf

Es stehen 2 Reihenhäuser, ein Einfamilienhaus sowie ein sanierungsbedürftiges Bauernhaus zum Verkauf. Nähere Auskünfte am Gemeindeamt.

Baugründe in unserer Gemeinde

In Linsberg sind noch 2 Baurechtsgründe zu vergeben.

Weiters stehen in St. Margarethen 3 Baurechtsgründe und 3 weitere Baugründe zwischen 833 m² und 1.031 m³ zur Verfügung.

FREIZEIT

Manker Pilgerweg

Am Samstag, dem 27. Juni 2009 wurde der Manker Pilgerweg mit einer Jubiläumswallfahrt wiedereröffnet.

Der ca. 30 km lange Weg führt vom Dom in St. Pölten bis zur Manker Wallfahrtskirche.

Pilger(Wander)karten sind am Gemeindeamt erhältlich!

Für Interessierte:

Das neue Sommer- und Herbstprogramm der Volkshochschule St. Pölten ist online zu finden unter www.vhs-stpoelten.at.

MÜLLENTSORGUNG

Problemstoffe



Am **Donnerstag, dem 23. Juli 2009** findet die nächste

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG statt.

Näheres siehe beigelegtes Infoblatt!

SPERRMÜLL-ENTSORGUNG im ASZ

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass **nur Restmüll, der nicht in einen Container bzw. in einen Restmüllsack passt, als Sperrmüll gilt** und im Altstoffsammelzentrum zu den Öffnungszeiten abgegeben werden kann.

TRENNUNG BEI DEN SAMMELSTELLEN

Da es immer wieder zu Problemen kommt, möchten wir wieder einmal ersuchen, bei den **Sammelstellen (Glas und Dosen) auf die richtige Trennung zu achten!!!**

Bitte Weiß- und Buntglas getrennt, Gläser restentleert und ohne Schraubdeckel, Dosen ohne 'Umverpackung' wie z.B. Plastiksackerl, ... einwerfen!

Bitte KEIN FENSTERGLAS einwerfen!



Der Gemeindeverband für Umweltschutz und
Abgabeneinhebung ersucht um nachstehende
Bekanntgabe:

Getränkekartonentsorgung mit der Öko-Box

Die Öko-Box nimmt einen wichtigen Stellenwert in der modernen Abfallentsorgung ein. Getränkeverbundkartons gehören ohne WENN und ABER in die Öko-Box!

Nur durch das ÖKO- Box- Sammelsystem können gebrauchte Getränkekartons einer stofflichen Verwertung zugeführt werden. Dadurch wird nicht nur der „gelbe Sack“ entlastet und Volumen eingespart, sondern auch wertvolle Arbeit im Sinne der Umwelt geleistet.

Um die Sammlung von Getränkekartons in unserer Gemeinde zu erleichtern, können wie bisher Getränkekartons entweder in ÖKO-Boxen oder in sonstigen Behältnissen gesammelt und im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.

Vom Altstoffsammelzentrum wird das Sammelgut direkt zur Firma Mayr – Melnhof in Frohnleiten/Steiermark gebracht und unmittelbar der Wiederverwertung zugeführt. Im so genannten 'Repulping-Verfahren' löst sich – lediglich unter Beigabe von Prozesswasser und ohne Einsatz von Chemikalien – in einem mechanischen Verfahren der Karton des Getränkepackerls von der Alu-/ Kunststoffbeschichtung. Die dabei wieder gewonnene Zellulose, die immerhin rund 80 % des Getränkeverbundkartons ausmacht, ist von so hoher Qualität, dass sie in die Lebensmittelkarton-Produktion einfließen kann.

In die Öko-Box gehören alle Milch- und Saftverpackungen aus Karton! Allfällige Kunststoffverschlüsse können auf den Packungen bleiben. Die Getränkekartons müssen nur kurz mit kaltem Wasser ausgespült und flach gefaltet in die Öko-Box gegeben werden.

Mit dieser Sammelaktion und Ihrer Mithilfe kann im Zuge der Wiederverwertung ein wichtiger Schritt für die Einsparung unserer Ressourcen durchgeführt werden.

Für weitere Fragen stehen Ihnen Johann Freiler und die Mannschaft des Gemeindeverbandes für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten zur Verfügung.

Für Ihre Fragen erreichbar unter: 02742/71117 oder www.abfallverband.at

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde St. Margarethen/Sierning, Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Trischler
Erscheinungsort: St. Margarethen, Druck: Eigene Vervielfältigung

Aktuelles aus dem Kindergarten

Im Rahmen des Projektes Apollonia (Zahngesundheits-
erziehung) stand heuer ein Besuch in der Zahnarztpra-
xis bei Frau Dr. Karin Dangel-Grünwald auf dem Pro-
gramm. Die Kinder konnten die Praxis kennen lernen und
bei der gemeinsamen zahnärztlichen Untersuchung ihre
Ängste abbauen.



Das Gartenfest stand heu-
er unter dem Motto:
**'Indianer - Kennenlernen
fremder Kulturen'**

Neben den zahlreichen Darbietungen der Kinder war
der Besuch eines echten Indianers 'Perry Silver-
bird' ein besonderes Highlight. Erzählungen aus dem
Leben seiner Vorfahren und ihren Lebensgewohnhei-
ten faszinierten nicht nur die Kinder. Gemeinsam
wurde getrommelt, gesungen und getanzt. Bei
Stockbrot und Grillwürsteln konnten sich alle Gäste
anschließend stärken.



Es wurden heuer sieben Kinder vom Kindergarten verabschiedet und von Frau Lehrer Müllner in Empfang genommen.



Für angemeldete Kinder findet wieder eine Ferienbetreuung im Kindergarten statt.



Kindergartenbeginn nach den Ferien ist am Montag, dem 7. September 2009.

Das Kindergartenteam wünscht allen erholsame Ferien und einen schönen Urlaub!

Elisabeth Seeböck und Doris Neubauer

Spannend. Flexibel. Wertvoll. Beruf Tagesmutter.

Sie wollten Ihre Liebe zu Kindern schon immer zum Beruf machen?
Dann ergreifen Sie die Gelegenheit: Werden Sie **TAGESMUTTER**!



Tagesmutter sein ist mehr als auf Kinder aufzupassen: Kreativität, Organisationstalent und Einfühlungsvermögen sind bei dieser spannenden Aufgabe gefragt! Sie arbeiten selbstständig und bei freier Zeiteinteilung im eigenen Zuhause.
JETZT NEU: Eine erweiterte pädagogische Ausbildung, die Ihnen viele Möglichkeiten bietet – **beim Hilfswerk kostenlos!** Bauen Sie Ihre beruflichen und persönlichen Kompetenzen durch vielfältige Zusatzausbildungen aus!

DAS HILFSWERK BIETET IHNEN:

- Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten, z.B. Kindergesundheit
- Laufende fachliche Begleitung in Ihrer Region
- Eine starke Tagesmutter-Gruppe zum fachlichen & persönlichen Austausch
- Vermittlung von Tageskindern
- Haftpflicht- und Betriebsunterbrechungsversicherung für Tagesmütter
- Unfallversicherung für Tageskinder
- Freier Dienstvertrag möglich



HILFSWERK

WIR INFORMIEREN SIE GERNE!

Hilfswerk St. Pölten, Tel. 02742/25 25 14, kijufa.st.poelten-stadt@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

Neues aus der Volksschule

Projektstage

Von 13.-15.5.2009 war die 4. Klasse mit 14 Kindern und den Lehrerinnen Tanja Jeschko und Elfriede Trischler in Bad Großpertholz im Waldviertel. Die Blockheide in Gmünd, die Kinderkunstwerkstätte HUKI, Apfelthalers Glasbläserei, eine Nachtwanderung, Asphaltstockschießen, Papierschöpfen, die Zwirnrupffabrik, eine Stadtführung durch Weitra, eine Schlossbesichtigung, der Naturpark Nordwald und das Fassldorf waren unsere Programmpunkte. Trotz des schlechten Wetters hatten wir viel Spaß an den Aktivitäten.



Laufolympiade

Am Freitag, dem 5.6.2009 nahmen Kinder der dritten und vierten Klasse an der Laufolympiade in St. Pölten teil.

Unser Supersportler Michael Fuchs gewann sowohl beim 50 m Lauf, als auch beim 600 m Lauf die Bronzemedaille.

Die Lehrerinnen sind sehr stolz und gratulieren ihm herzlich.



Zeichenwettbewerb

Die Volksschule nahm auch am Zeichenwettbewerb der Raika Ober-Grafendorf teil. Die ersten drei Plätze jeder Schulstufe wurden mit tollen Geschenken ausgezeichnet.

Hier unsere drei strahlenden Gewinnerinnen der dritten Klasse Nadja Wagner, Laura Weigländer und Veronika Reich.

Radfahrprüfung

Die Radfahrprüfung wurde von den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse erfolgreich absolviert.

Ein Dankeschön an die Eltern und die Polizei für ihre Mithilfe.



Wandertag

Am 12.6.2009 wanderte wir zu den Modellfliegern nach Eigendorf, die uns sogar selbst ein paar Runden mit den Fliegern drehen ließen. Der Höhepunkt des Schulausflugs war allerdings, als ein großer Helikopter seine Ladung, nämlich Zuckerl und kleine Plastikhelikopter, über der Wiese abwarf.

Bei den Modellfliegern wollen wir uns für diesen besonderen Vormittag recht herzlich bedanken!

Mit einem Fest am 30.6.2009 schließen wird unser Schuljahr ab. 14 Kinder werden aus der Volksschule verabschiedet und für 7 Kinder beginnt im Herbst die Schulzeit.

Wir wünschen allen schöne Ferien und freuen uns auf den Schulbeginn am 7. September 2009 um 7.45 in der Schule.

Die Lehrerinnen der Volksschule

ÖBB Sommerticket



Jung sein, frei sein, überall dabei sein! Mit dem ÖBB Sommerticket.

Du willst Party, du willst Festivals, du willst was erleben? Dann check dir dein ÖBB Sommerticket. Damit machst du genau das, was du schon immer wolltest: Du machst diesen Sommer zum Sommer deines Lebens, du machst jede Reise zum Abenteuer, du machst jede Party zum Festival und du fährst den ganzen Sommer lang mit der Bahn quer durch Österreich. Alles was du brauchst ist eine gültige ÖBB VORTEILScard <26!

Das ÖBB Sommerticket gibt's um

25,- Euro für alle bis 19 Jahre

59,- Euro für alle von 20 bis unter 26 Jahre

Damit bist du von **04. Juli bis 13. September 2009** auf allen Strecken der ÖBB in Österreich und der Raaberbahn (ausgenommen weitere Privatbahnen, Zahnradbahnstrecken und Sonderverkehre) unterwegs.

Von Mo-Fr von 8-24 Uhr sowie Sa, So und Feiertags ganztägig in der 2. Klasse. Hol dir jetzt dein ÖBB Sommerticket und mach den ganzen Sommer was du willst!

Nicht vergessen: In Wien gibt es für inländische Schüler bis 19 Jahre Freifahrt während der gesamten Ferien!

Nähere Infos zu Tickets und Fahrplänen, aber auch zu den Schülerkarten für das nächste Jahr gibt es im Internet auf www.vor.at und www.vvnb.at

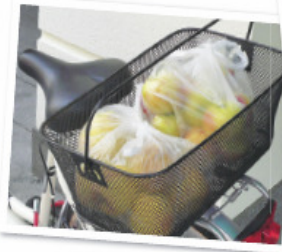


„Das Radl packt's!“

Die RADLand-Kampagne. Gepäck sicher mit dem Fahrrad transportieren

Mit der geeigneten Ausstattung packt ein Radl viel mehr als man denkt. Auch eine Shoppingtour ist durchaus mit dem Fahrrad möglich. Mit dem Radl können wir's packen – nämlich sowohl viele alltägliche Wege und Einkäufe als auch die Erreichung der Klimaschutzziele im Verkehrsbereich. Daher lautet das diesjährige Motto der RADLand-Kampagne „Das Radl packt's!“.

Je nach persönlichem Bedarf erweisen sich folgende vier Transportaustattungen für alltägliche Erledigungen als besonders sinnvoll und effektiv:



Kosten: rund 50 Euro für eine Qualitäts-Radtasche.

Fahrradanhänger:

Durch einen Fahrradanhänger kann die Transportkapazität des Radls beträchtlich gesteigert werden. Bei einem Eigengewicht von 10 bis 15 kg vertragen diese eine Zuladung von 30 bis 40 kg. Manche Anhänger haben Abdeckplanen, die auch mit einem Schloss versperrt werden können. Natürlich ist eine Bergfahrt mit schwer beladenem Anhänger weniger empfehlenswert, auf einigermaßen ebenem Gelände können Radanhänger aber wertvolle Dienste leisten und machen viele Autofahrten überflüssig. Kosten: rund 150 Euro.

Aber auch ein guter, sportlicher Rucksack reicht oft bereits aus, um die wichtigsten Utensilien für Schule, Arbeit und Freizeit umweltfreundlich am Radl zu transportieren.

► Info: www.radland.at

Einzelradkorb für den Gepäckträger:

Die preiswerteste und für kleine Einkäufe durchaus geeignete Möglichkeit ist der Einzelradkorb für den Gepäckträger. Auch die Hand- oder Akkentasche am Weg zur Arbeit findet bequem Platz. Einzelradkörbe sind ohne besonderes Zubehör ganz einfach montierbar und bereits um unter 10 Euro im Radhandel erhältlich.

Doppelradkorb für den Gepäckträger:

Der Favorit ist der Doppelradkorb, der einfach links und rechts am Gepäckträger eingehängt wird und überraschend geräumig ist. Außerdem bleibt der Gepäckträger voll nutzbar. So lässt sich auch ein mittlerer Einkauf gut be-

wältigen. Die Körbe können auch einzeln genutzt werden und kosten pro Stück zwischen 15 und 20 Euro.

Radtaschen im Hollandstil

Typisch für die klassischen Holland-Radtaschen sind das Material aus wasserabweisendem Segeltuch, die einfache Montage und Befestigung am Gepäckträger und der geringe Platzbedarf in leerem Zustand mit gleichzeitig großem Füllvolumen von rund 40 Litern. Weitere Vorteile sind der tiefliegende Schwerpunkt, der auch bei voller Beladung ein stabiles Fahrverhalten gewährleistet und – wie beim Doppelradkorb – das Freibleiben des normalen Gepäckträgers.



Das **RADL** packt's!

Das Radl packt's gleich doppelt!

Mit dem Radl können wir's packen – nämlich sowohl viele alltägliche Wege und Einkäufe als auch die Erreichung der Klimaschutzziele.

Nutzen Sie daher bitte, wenn immer möglich, das Radl – ganz im Ernst!

www.radland.at

RADLAND
NIEDERÖSTERREICH

► Quelle: www.mv-mag.at

MAGAZIN

GEMEINDE ST. MARGARETHEN/SIERNING

Bezirk St. Pölten, Land Niederösterreich

☎ 3231 St. Margarethen/Sierning, Hauptstraße 10
(02747/3472 📠 02747/3472-17

: www.sankt-margarethen.at

✉ gemeinde@sankt-margarethen.at

AMTSSTUNDEN - GEMEINDEAMT:

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr

SO ERREICHEN SIE UNS:

Bgm. Trischler Franz 0664/301 39 88
Mayringer Renate 3472-12

Gonaus Ulrike 3472-13
Zöchbauer Hildegard 3472-14

Gemeindearbeiter: Thallauer Josef: 0664/86 83 531
Schuhmeier Peter: 0664/73 56 18 99

ÖFFNUNGSZEITEN - ALTSTOFFSAMMELZENTRUM:

Jeden Montag: 16.00 - 18.00 Uhr

Den **Abfuhrterminkalender** des GVU finden Sie als pdf unter:
www.sankt-margarethen.at/Bürgerservice/Müllabfuhrkalender

BEI PROBLEMEN MIT DER WASSERVERSORGUNG:

Wasser-Notrufhandy: 0664/73 56 19 44

WEITERE TELEFONNUMMERN:

ST. MARGARETHEN

Kindergarten 3500
Volksschule 3550

OBBERGRAFENDORF

Raiba/Anni Bechtel: 05 95005 0038

OBBERGRAFENDORF

Gemeindeamt 2313-0
Standesamt 2313-23
Postamt 0577 677 3200
Apotheke 2224
Polizei 05 9133 3160